Großer Plan fürs Kleine Fest

Was das druckfrische Programmheft über das diesjährige **KLEINKUNSTSPEKTAKEL IN HERRENHAUSEN** verrät

HANNOVER. „Kl“ steht auf dem Titelblatt des Programmhefts, „Kl“ wie Kleines Fest im Großen Garten. Ein „E“ und ein „F“ sind angeschnitten. Das muss genügen, und erstaunlicherweise genügt es auch: Mindestens die Kleinkunstfans Hannovers wissen auf den ersten Blick, worum es geht. Jetzt ist das Programmheft für die diesjährige Ausgabe erhältlich, und es präsentiert sich selbstbewusst: in der Annahme, dass die traditionsreiche Kleinkunstveranstaltung so etabliert ist, dass man ihre Wort- und Bildmarke als bekannt voraussetzen kann und gar nicht erst ausbuchstabieren muss.

Das Heft gibt es kostenlos online auf der Website des Kleinen Fests oder gedruckt gegen eine Schutzgebühr von 3 Euro an der Touristinformation am Bahnhofsplatz, den HAZ-/NP-Ticketshops und an den Herrenhäuser Gärten. Zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltungsreihe, die in diesem Jahr vom 2. bis 16. Juli läuft, gibt das Heft auf 40 gut sortierten und verspielt illustrierten Seiten einen Einblick in das, was sich der neue künstlerische Leiter Detlef Simon alias Desimo und sein Team ausgedacht haben. Der Plan steht. „Jetzt läuft alles seinen Gang“, sagt Desimo.

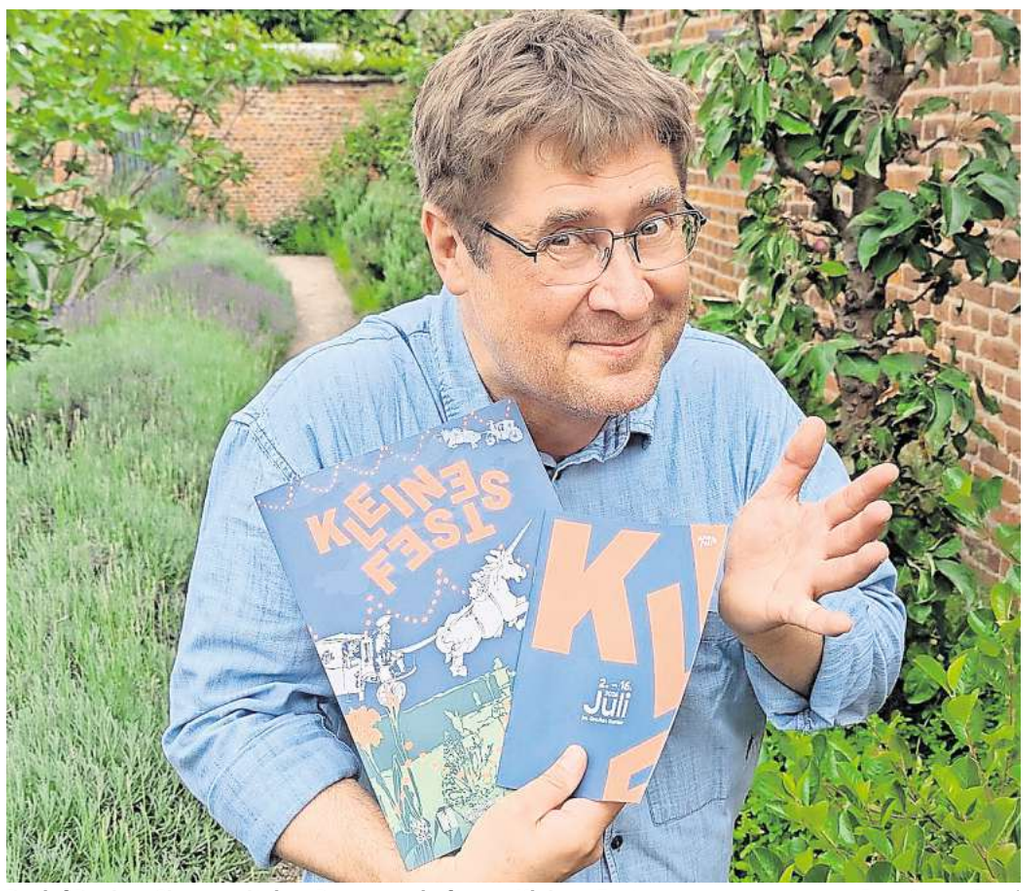
Der Übersichtsplan in der Heftmitte zeigt auf einen Blick, dass das Fest wieder weiter nach vorne gerückt ist; die städtische Vorgabe, dass nur der hintere Bereich des Gartens bespielt werden darf, ist nach zwei Jahren schlechter Erfahrungen vom Tisch. Der erste Act, auf den das Publikum stoßen wird, sind gleich am Eingang zur Picknickwiese die Stelzenläufer vom Teatro Pavana in ihren farbenfrohen Kostümen. Die hinterste Bühne (mit Musik-Comedy und Comedy-Zauberei von Marie Diot und Jan Logemann, beziehungsweise Monsieur Brezelberger) befindet sich hinter der Großen Fontäne. Zum großen Finale, das dort stattfinden soll, wird sie gedreht. Ein Feuerwerk zum Abschluss ist nach wie vor nicht gestattet. Desimo legt aber großen Wert darauf, dass alle auftretenden Künstlerinnen und Künstler angemessen verabschiedet werden. Details will Desimo noch nicht verraten. Er verspricht aber eine schöne Überraschung.

Auffällig sind kleine Regenwolkensymbole im Heft und auf dem Übersichtsplan. Sie kennzeichnen Acts, die bei Nieselregen oder nassem Boden wegen Verletzungsgefahr nicht auftreten können. Das betrifft zehn von 38 Darbietungen. „Bei allen anderen versuchen wir, so lange wie möglich zu spielen. Auch bei Nieselregen kann noch viel Fest stattfinden“, sagt Desimo. „Wir haben auf jeden Fall das regenfesteste Programm, das es je gegeben hat.“

Der Kleinkunstveranstalter hat sich genau angeschaut, was bei seinen Vorgängern Harald Böhlmann und Casper de Vries funktioniert hat. So wird die Große Fontäne wieder (ab 22.40 Uhr) der Ort fürs Finale wie bei de Vries. Die Gastronomie ist aber wieder wie bei Böhlmann weiter nach vorn gerückt, damit mehr Raum ist für Kunst und Künstler. Es gibt wie bei Böhlmann eine Flaniermeile entlang der Schwanenteiche. Und es gibt wieder im sogenannten Halbmond die von de Vries etablierte Fontänenbar.

„Der Zeitplan ist wieder ganz strikt“, sagt Desimo. Es gibt 20-Minuten-Slots wie bei Böhlmann, aber neun davon wie bei de Vries. Gespielt wird zu jeder vollen und halben Stunde. Die beiden großen Ausnahmen sind die aufwendigsten Programmpunkte: Der Cirque Bouffon und die Trapezartisten von GoGoHome reisen jeweils mit mehr als zehn Personen an und spielen 40 Minuten am Stück.

Die 20-Minuten-Programme sind eine hannoversche Eigenheit, aber vom Publikum des Kleinen Fests erlernt: Dessen Erfinder Böhlmann hatte das in den mehr als 30 Jahren seiner künstlerischen Leitung etabliert. „Auf den Festivals, auf denen ich jetzt unterwegs bin, um neue



Detlef Desimo Simon: mit dem Programmheft vom Kleinen Fest. Foto: Steven Engel

Künstler zu finden, stehe ich manchmal 75 Minuten da und schaue mir die Acts an“, sagt Desimo. Er präsentiert 24 Acts, die noch nie in Hannover waren, und sechs Premieren. Aber seine Handschrift zeigt der Veranstalter vor allem in der Form von Vernetzung. So gibt es eine Bühne für die Unesco City of Music (Ucom) Hannover. Das hiesige Hidden Collective trifft dort auf Musikerinnen und Musikern aus internationalen Ucoms und beschallt die Festwiesen hinter dem Gartentheater mit seiner Gastronomie. Die Slam-Poeten von „Macht Worte“ bespielen eine Bühne nahe der rechten Sternfontäne, das Kollektiv Candid Comedy eine weitere auf halber Strecke zwischen Fontänenbar und Fontäne.

Sogar mit der Hörregion Hannover kooperiert das Kleine Fest: An der großen Bühne nahe der Graft läuft ein Pilotprojekt: „Man kann dort gegen Pfand Hörunterstützung bekommen“, sagt Desimo. „Mal sehen, was passiert. Vielleicht kann man daraus nächstes Jahr mehr machen.“

Viel Lob für all diese Pläne ist jetzt schon im Programmheft zu lesen. Eines kommt von Komödiant Dietmar Wischmeyer in seiner Rolle als Günther, der Treckerfahrer.

„Da regier'n nicht der Schlund und die angeschlossenen Verdauungsorgane, sondern man kann einfach mal was Schönes sehen und hören“, schreibt der über das Kleine Fest. „Gut, dass es so was noch gibt in dieser nervigen Welt.“

Schul-Finals Hannover: Die Zielgerade ist in Sicht

Von Rudern über Windsurfen bis zur großen Hirte Challenge / Großes Finale am 30. Juni

HANNOVER. Die Schul-Finals der Finals 2026 in Hannover gehen nach rund 110 von 160 Aktionstagen auf die Zielgerade: Nach einem ereignisreichen Programm mit Rudern, Windsurfen und der inklusiven Hirte Funtastic Kids Challenge steht am 30. Juni der große Abschluss bevor – mit rund 1.000 Schülerinnen und Schülern.

„Die Schul-Finals zeigen, wie vielfältig Sport in Hannover ist. Bereits Tausende Kinder und Jugendliche haben in den vergangenen Wochen mitgemacht, sich bewegt, neue Erfahrungen gesammelt und Gemeinschaft erlebt. Das macht Lust auf das große Finale am 30. Juni, wenn noch einmal rund 1.000 Schüler*innen zusammenkommen und gemeinsam den Abschluss dieses besonderen Projekts feiern.“, sagt Oberbürgermeister Belit Onay.

RÜCKBLICK: RUDERN MIT U23-WELTMEISTER TIMO STRACHE

In der vergangenen Woche gab es ein Ruder-Erlebnis der besonderen Art: Schülerinnen und Schüler aus der Region konnten unter professioneller Anleitung erste Erfahrungen auf dem Wasser sammeln. Mit dabei war Timo Strache vom Hannoverschen Ruder-Club von 1880 – U23-Weltmeister im Einer und frisch gekürter German-Finals-Sieger 2025. Der 23-Jährige zeigte sich begeistert vom Engagement der jungen Teilnehmenden und nahm sich Zeit für Tipps und Gespräche am Bootshaus.

INKLUSION IM MASCHPARK

Über 500 Kinder aus zwölf Schulen erlebten im Maschpark einen Tag voller Bewegung und Teamgeist. Die Hirte Funtastic Kids Challenge meets FINALS brachte Kinder mit und ohne Förderbedarf zusammen – in gemischten Teams, an gemeinsamen Stationen, mit einem klaren Ziel: Barrieren abbauen, Begegnungen schaffen. „Wenn Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam spielen, lachen und Herausforderungen meistern, dann erleben sie ganz selbstverständlich, was Inklusion bedeutet“, betonte Hajo Rosenbrock, Vorstand vom TKH, bei der Siegerehrung. Prominente Gäste wie Oberbürgermeister Belit Onay, Bildungs- und Kulturdezernentin Eva Bender, Para-Sportlerin Tina Deeken und Recken-Spieler Sören Christophersen überreichten die Medaillen.

SCHUL-FINALS GOES WINDSURFING

Am 19. Juni ging es für rund 50 Schülerinnen und Schüler aufs Wasser – beim Windsurf-Tag im Surfer's Paradise in Mardorf. Angeleitet wurden sie von Lars Deiterding, frisch gekürter Master-Weltmeister im Raceboard-Windsurfen, sowie dem 17-jährigen Lorenz Döckel, der bereits seit Jahren Kurse gibt und neben Windsurfen auch Wingfoilen, Kitesurfen und Segeln beherrscht. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie Wassersport, Schule und Persönlichkeitsentwicklung zusammenwirken können: Neues ausprobieren, Verantwortung übernehmen, gemeinsam Spaß haben. Jens Palandt, Erster Regionsrat: „Die Schul-Finals haben bislang eindrucksvoll bewiesen, dass Sport mehr ist als Wettkampf – er verbindet, begeistert und öffnet Türen. Dass in zwei Monaten Tausende Schüler*innen an 70 Schulen erreicht werden konnten, zeigt, welche Kraft in einem solchen Projekt steckt. Die Region Hannover freut sich auf ein großes Finale am 30. Juni.“

Der Höhepunkt der Schul-Finals steht noch bevor: Am Montag, 30. Juni 2026, kommen rund 1.000 Schülerinnen und Schüler zum großen Abschluss zusammen. Insgesamt haben die Schul Finals in zwei Monaten 14.000 Schüler*innen an 70 Schulen mit 161 Aktionstagen erreicht.

Erinnerungsbild: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen vorm Bootshaus des HRC am Maschsee fürs Gruppenfoto zusammen. Foto: Florian Petrow

Wasserball: U12-Junioren der Sharks gewinnen erneut den Pokalwettbewerb

HANNOVER/BERLIN. Die White Sharks Hannover haben am vergangenen Wochenende den deutschen Pokalwettbewerb der U12-Junioren gewonnen und damit ihren Titel verteidigt. Beim Finalturnier im Forumbad Olympiapark in Berlin setzte sich das Team von Trainer Carl Marcinczak im Endspiel klar mit 12:4 gegen den Post-SV Nürnberg durch. Nach den Erfolgen 2019, 2024 und 2025 war es der vierte Pokalsieg der Hannoveraner.

Bereits am Sonnabend hatten die White Sharks im Viertelfinale mit 16:9 gegen die Wasserfreunde Spandau 04 gewonnen. Im Halbfinale folgte ein weiterer 16:9-Erfolg gegen den OSC Potsdam. Nürnberg hatte sich durch Siege gegen die SG Stadtwerke München und den ASC Duisburg für das Endspiel qualifiziert.

Mit nun vier Titeln sind die White Sharks alleiniger Rekordgewinner des seit 2011 ausgetragenen Wettbewerbs. Die Nürnberger, die 2021 in Wuppertal gewonnen hatten, verpassten ihren zweiten Pokalsieg. Platz drei ging an den ASC Duisburg, der das kleine Finale gegen den OSC Potsdam mit 14:9 gewann. Die weiteren Plätze belegten Spandau, München, Neukölln und Bochum.

Das erfolgreiche Team der White Sharks Hannover. Foto: privat

ZIMMERMANN SEIT 1955 TRADITION & QUALITÄT
Zwei mal in der Nähe!
Raabestraße 1, 30177 Hannover/List
Telefon 05 11 / 52 55 60
Marktstraße 17, 31303 Burgdorf
Telefon 0 51 36 / 22 28
Zum Mittagstisch QR-Code scannen
WOCHENANGEBOTE
29.06.2026 bis 04.07.2026
Montag bis Samstag
Spartipp! Vom Becklinger Strohschwein: dicker Rippenbraten oder dicke Honig-Grillrippe ..... 0,89€*
Steakhouse-Feeling: Rinderhüftsteak ..... 2,22€* natur oder mariniert
Kennen Sie schon? bunte Geflügelpastete ..... 1,99€*
Six Packs:
Bratwurst 6er ..... 7,79€
Krakauer 6er ..... 8,29€
Käsewürstchen 6er ..... 9,29€
Spaghettisalat ..... 1,39€* in feiner Vinaigrette mit frischem Gemüse
Montag bis Mittwoch
Hähnchen-Gyros-Geschnetzeltes 1,39€*
Zimmermanns Schlemmer Tüte: 3 hausgemachte Leckereien für Ihren Wochenstart
→ 400g Hähnchen Gyros Geschnetzeltes
→ 2 frische Bratwürste
→ 2 Scheiben Pfälzer Saumagen, für die Pfanne
12,50€*
Donnerstag bis Samstag
Nackensteak Texas oder Paprika ..... 1,49€*
Gulasch halb & halb ..... 1,39€*
NEU! Griechische Bratwurst .... 1,79€* mit Oliven und Fetakäse
*Die angegebenen Preise gelten pro 100 g und ausschließlich am Bedientresen – nicht im SB-Markt.
JETZT NEU: WhatsApp-Channel: Angebote, Aktionen & mehr!
SCANNEN – FILIALE FINDEN! Westercelle, Celle, Groß Hehlen, Winsen/Aller, Klein Hehlen, Bergen, Wienhausen, Müden/Aller, Burgdorf und Hannover/List
Fleischerei Bernd Zimmermann GmbH | www.fleischerei-zimmermann.de
15131801_002626

BÖHMECKE Bestattungen
So individuell wie die Menschen. Unsere Bestattungen.
24/7 365
Günther-Wagner-Allee 45
Tel. 0511.66 51 70
info@boehmecke-bestattungen.de
6553902_002626

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)
Wir suchen Verstärkung!
Heimann
Fleischerei • Partyservice
Oesselse · Weidenstraße 6 · Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr · Mi.: 8 - 12.30 Uhr · Samstag: 7 - 12 Uhr
36438801_002625

ALLE TICKETS BEI UNS!
HAZ Tickets NP
haz-ticketshop • np-ticketshop

ZUSAMMEN GESTALTEN WIR DIE PFLEGE VON MORGEN.
DEIN TEAM.
DEIN KRANKENHAUS.
OFFENER BEWERBERTAG 29.06.2026 10–16:30 Uhr
JETZT ANMELDEN AUF
KARRIERE.VINZENZKRANKENHAUS.DE
16365401_002626